Eine neue Tardigraden-Art aus dem Bakony-Gebirge

Von

GY. IHAROS*

Herrn Professor Dr. Endre Dudich zum 75. Geburtstag gewidmet

In den Moosproben, die der Verfasser an verschiedenen Orten des östlichen Bakony-Gebirges gesammelt hatte, fand er unter anderen die folgende neue *Hypsibius*-Art vor.

Hypsibius eplenyiensis sp. n.

Körper klein, 244—300 μ lang. Kutikula glatt, farblos. Augenpigment vorhanden. An der Rücken- und Körperseite halbkugelige und kegelförmige Buckel in 9 Querreihen. 1., 3., 5. und 7. Reihe mit je 2 Buckeln, 2., 4., 6. und 8. Reihe mit je 4 Buckeln, 9. Reihe mit 3 Buckeln. Die in der Mittellinie des Körpers sitzenden je 2 Buckel sind kegelförmig, gleichwie die lateralen Buckel in der 9. Reihe. Schlundkopf oval (32 μ lang, 25 μ breit), mit 2 Makroplakoiden, von denen das erste länger ist (6,5 μ) als das zweite (3,6 μ). Komma fehlt. Krallen des IV. Beinpaares von verschiedener Länge. Die äußeren 12 μ , die inneren 9,5 μ lang, und dick.

Eier wurden nicht gefunden.

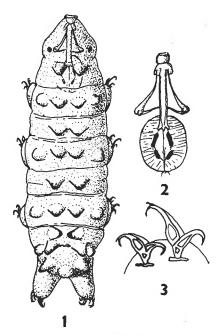
Fundort: Umgebung des Dorfes Eplény, Moose auf sonnigen Felsen,

19. September 1969.

Mit der neuen Art wurden noch die Arten Echiniscus blumi RICHTERS und Macrobiotus hufelandii Schultze eingesammelt. Sie gehört in die Hypsibius tuberculatus-Gruppe und kann von den übrigen Mitgliedern der Gruppe aufgrund der Zahl und Form der Buckel gut unterschieden werden. Die neue Art ist nahverwandt mit der H. helenae IHAROS, aber diese letztere Art weist nur in 8 Reihen Buckel auf, sie hat 3 Makroplakoiden und kleine, dünne Krallen; ihre Kutikula ist fein granuliert und ihre Körperflüssigkeit hellgelb.

Der Holotypus befindet sich in der Privatsammlung des Verfassers.

^{*} DR. GYULA IHAROS, Balatonfenyves, V.



1. Abb. 1-3. Hypsibius eplenyiensis sp. n. 1: Habitusbild; 2: Schlundkopf; 3: Krallen IV

SUMMARY

A New Tardigrada Species from the Mountains Bakony

Author describes *Hypsibius eplenyiensis* sp. n. as a result of his recent investigations in the Mountains Bakony (Middle-West-Hungary). The new species is closely related to *H. helenae* IHAROS, 1964, differing from it in the number of protuberances on its dorsal side.

SCHRIFTTUM

- IHAROS, GY.: Neuere Beiträge zur Kenntnis der Tardigraden-Fauna Ungarns, V. Opusc. Zool. Budapest, 5, 1964, p. 57—67.
- 2. Marcus, E.: Tardigrada. In: Das Tierreich, 66, 1936, pp. 340.
- 3. RAMAZZOTTI, G.: Il Phylum Tardigrada. Mem. Ist. Ital., Idrob., 14, 1962, pp. 595.
- RAMAZZOTTI, G.: Il Phylum Tardigrada (1° Supplemento). Mem. Ist. Ital. Idrob., 19, 1965, p. 101—212.